

## **Antrag**

---

der AfD-Fraktion

### **Barrierefreiheit auf Bahnhöfen weiter verbessern – akustische und visuelle Informationen konsequent verzahnen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. dafür Sorge zu tragen, dass relevante visuelle Informationen auf den Dialogdisplays in Bahnhöfen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zusätzlich akustisch ausgegeben werden, insbesondere
  - Abfahrts- und Ankunftsinformationen,
  - Gleis- und Bahnsteigänderungen,
  - Störungsmeldungen, Verspätungen und Ersatzverkehre.
2. sicherzustellen, dass Lautsprecherdurchsagen in Bahnhöfen sowie in Fahrzeugen des ÖPNV zeitgleich und in geeigneter Form visuell auf den Dialogdisplays dargestellt werden.
3. bei der technischen Umsetzung einheitliche Standards zu definieren, um eine verständliche, barrierearme und für alle Nutzergruppen leicht erfassbare Darstellung sicherzustellen.
4. im Rahmen bestehender Modernisierungs-, Digitalisierungs- und Instandhaltungsprogramme des ÖPNV zu prüfen, wie diese Maßnahmen kosteneffizient und schrittweise umgesetzt werden können.

***Begründung:***

Der öffentliche Personennahverkehr ist ein zentraler Bestandteil der Daseinsvorsorge und muss für alle Bürger gleichermaßen nutzbar sein. Menschen mit Hör- oder Sehbehinderungen sind im Alltag jedoch weiterhin auf Barrieren angewiesen, die durch vergleichsweise einfache technische Maßnahmen abgebaut werden können.

Während visuelle Anzeigen für sehgeschädigte Fahrgäste nur eingeschränkt nutzbar sind, stellen rein akustische Durchsagen für hörgeschädigte Menschen eine erhebliche Informationslücke dar. Eine konsequente Verzahnung von akustischen und visuellen Informationen verbessert die Orientierung, erhöht die Sicherheit und stärkt die selbständige Nutzung des ÖPNV.

Darüber hinaus profitieren auch nichtbehinderte Fahrgäste – etwa in lauten Umgebungen oder bei großem Fahrgastaufkommen – von redundanten Informationsangeboten. Die vorgeschlagenen Maßnahmen stellen daher einen pragmatischen und inklusiven Beitrag zur Steigerung der Qualität und Nutzerfreundlichkeit des Berliner ÖPNV dar.

Berlin, den 26. Januar 2026

Dr. Brinker Wiedenhaupt  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion